

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh | Moltkestr. 56 | 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Hauptausschusses

Bürgermeister Matthias Trepper

Stadt Gütersloh

– per Mail –

Gütersloh, 27.08.2025

Betreff: Sicherheit und Lebensqualität im Bereich Fuchsweg und Umgebung in Avenwedde – Auswirkungen der städtischen Einrichtung für nicht therapierbare Alkohol- und Drogenabhängige

Sehr geehrter Herr Trepper,

aus der Anwohnerschaft des Fuchswegs und den umliegenden Straßen in Avenwedde erreichen uns zunehmend Sorgen und Beschwerden. Anlass hierfür ist insbesondere die dort angesiedelte städtische Einrichtung für nicht therapierbare Alkohol- und Drogenabhängige, die zu erheblichen Verunsicherungen bei Familien und Kindern in der Nachbarschaft führt.

Wir bitten die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. **Sicherheitslage im Umfeld der Einrichtung:**
 - Welche Erkenntnisse liegen der Stadt über sicherheitsrelevante Vorfälle im Zusammenhang mit der Einrichtung am Fuchsweg vor?
 - Welche Maßnahmen unternimmt die Stadt, um Kinder und Jugendliche in der Nachbarschaft, insbesondere auf dem Weg zu Schule und Freizeitangeboten, zu schützen?
2. **Belastung für Familien und Kinder:**
 - Ist der Stadt bekannt, dass Eltern ihren Kindern aufgrund der Einrichtung und der dort untergebrachten Personen nicht erlauben, alleine mit dem Bus oder zu Fuß zur Schule zu gehen?
 - Wie bewertet die Stadt diese Entwicklung im Hinblick auf das Sicherheitsgefühl der Anwohnerschaft?
3. **Auswirkungen auf Wohnqualität und Immobilienwerte:**
 - Liegen der Stadt Hinweise vor, dass Anwohner aus Fuchsweg und Umgebung Wertverluste ihrer Immobilien beklagen?
 - Welche Maßnahmen sind geplant, um die Wohn- und Lebensqualität in diesem Bereich zu stabilisieren oder zu verbessern?

4. **Zukünftige Planung und Alternativen:**
- Sieht die Stadt Möglichkeiten, die Einrichtung an einen Standort zu verlegen, der weniger Konfliktpotenzial mit einem familiengeprägten Wohngebiet birgt?
 - Falls nicht, welche zusätzlichen Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen werden kurzfristig umgesetzt?

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme und die Vorstellung der Ergebnisse in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Heine

- Ratsherr -

Heiner Kollmeyer

- Fraktionsvorsitzender -